

- com:bau vernetzt Unternehmen, PlanerInnen und Bauinteressierte
- Angebote aus Bauhandwerk, Energie, Finanzierung und Immobilien im Vergleich
- Orientierung und unabhängige Beratung für Sanierung, Bauvorhaben und Kauf



PRESSEMITTEILUNG

com:bau präsentiert Lösungen für ein Zuhause im Wandel

Orientierung zu Sanierung, Bauvorhaben, Energieplanung und Finanzierung

Dornbirn, 19. Februar 2026. **Vom 6. bis 8. März zeigt die com:bau im Messequartier Dornbirn, wie sich Bauen und Wohnen weiterentwickeln. Als zentrale Plattform vernetzt sie Bauwirtschaft, Fachleute und Interessierte. Sie vereint Angebote aus Bauhandwerk, Energie, Finanzierung sowie Immobilien und bietet unabhängige Beratung für Sanierung, Bauvorhaben und Kauf.**

Die Baubranche befindet sich im Wandel. Höhere Kosten und begrenzte Budgets beeinflussen die Entscheidungen rund um das Bauen und Sanieren. Viele Bauinteressierte suchen verlässliche Informationen, bevor sie eine Entscheidung treffen. Das Eigenheim bleibt wichtig, gleichzeitig gewinnen neue Wohnformen an Bedeutung.

Die com:bau greift diese Entwicklungen auf und führt die zentralen Branchenthemen an einem Ort zusammen. Sie bündelt Bauhandwerk, Energie, Finanzierung und Immobilien und verdeutlicht, wie vielfältig die aktuellen Anforderungen an Bauprojekte sind. Knapp 180 AusstellerInnen stellen dazu Baustoffe, Sanierungskonzepte, Photovoltaiklösungen mit Speicher, Smart-Home-Technologien sowie Finanzierungsmodelle und Immobilienangebote vor. Fachleute geben unabhängig und kostenlos Auskunft zu Energieeffizienz, Förderungen und rechtlichen Faktoren.

Das Rahmenprogramm mit dem Raiffeisen bau:forum vertieft ausgewählte Themen und ergänzt die Messeinhalte. Die Sonderausstellung der Messe veranschaulicht zirkuläres Bauen anhand von Rückbau, Wiederverwendung und Materialkreisläufen. Neu ist die Bauträger-Reihe, die einen kompakten Überblick über aktuelle Wohnbauprojekte bietet. Die Ausstellung „Bauwende V“ skizziert Ansätze für nachhaltiges Bauen mit natürlichen Materialien.

Praxisnahe Beratung für Sanierung und Bauvorhaben

Wer baut oder saniert, sucht klare Orientierung. Das Bauhandwerk ist von der ersten Planung bis zur Ausführung umfassend vertreten. Fachleute beraten unabhängig zu Zeitmanagement, Materialwahl und Baubegleitung. BesucherInnen erleben Materialien vor Ort, folgen kompakten Vorträgen und bekommen

Antworten auf zentrale Fragen rund um das Projekt. Die com:bau gibt einen klaren Überblick über nachhaltige Baustoffe und moderne Baukonzepte. Ergänzend erklären ExpertInnen ausführlich, wie Sanierungskonzepte mit Energieeffizienz und Förderungen zusammenspielen. Mehrere AnbieterInnen präsentieren ihre Bauträgerprojekte an einem gemeinsamen Stand, was den Vergleich erleichtert und die Marktübersicht verbessert.

Lösungen für effiziente und nachhaltige Energieplanung

Energieeffizienz ist ein Schlüsselthema. Die com:bau zeigt aktuelle Heiz- und Kühlsysteme, Solarstromanlagen und Smart-Home-Technologien. Fachleute geben praxisnahe Tipps zur Umrüstung bestehender Systeme und informieren über Förderprogramme und Zuschüsse.

„Viele Menschen wollen Energie heute selbst erzeugen, intelligent speichern und flexibel nutzen – im Haushalt, fürs Heizen und für elektrische Mobilität. Passende Lösungen dazu zeigen wir auf der com:bau am vkw-Stand: Photovoltaik mit Batteriespeicher, E-Mobilität, Nahwärme und Glasfaser – ergänzt um persönliche Beratung zu allen Fragen rund um Energie“, sagt Quido Salzmänn, Vorstandsmitglied der illwerke vkw.

Finanzierung, Förderungen und Bauträger-Angebote auf einen Blick

Die Leistbarkeit des Eigenheims bleibt ein zentrales Thema. BesucherInnen finden auf der com:bau Informationen zu Finanzierungsmodellen, Förderprogrammen und Immobilienangeboten. Fachleute erklären, wie sich Förderungen gezielt einsetzen lassen und welche Schritte eine solide Finanzplanung sichern. Im Raiffeisen bau:forum geben kompakte Impulsvorträge Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Branche. Die Inhalte reichen von Sanierungskonzepten über neue Wohnformen bis zur Entscheidung, ob Eigentum oder Miete besser passt. „Das Raiffeisen bau:forum bietet kompakte Fachvorträge und ExpertInnen-Talks. Es konnte sich als niederschwellige Plattform für Wissen und Austausch etablieren. Von innovativen Baustoff-Trends über neue Wohnkonzepte bis hin zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten präsentiert das Raiffeisen bau:forum 2026 ein vielseitiges und praxisnahes Programm“, sagt Michael Alge, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg.

FACTBOX:

13. com:bau – Zuhause im Wandel

6. bis 8. März 2026

Messequartier Dornbirn

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 17 Uhr

Themenbereiche: Bauhandwerk & Sanierung, Energie & Installation, Finanzierung & Immobilien

Hauptpartner: Raiffeisen, illwerke vkw

Tickets: <https://messedornbirn.at/tickets>

Gratisanreise mit Bus und Bahn: Mit gültigem Messe-Ticket oder dem VMOBIL-Online-Gratis-Ticket ist die An- und Abreise kostenlos

Website: <http://www.combau.at>



(Bild: MD_ComBau© Udo Mittelberger-56)

Die com:bau bündelt Bauwirtschaft, Fachleute und Interessierte an einem Ort und bietet unabhängige Beratung zu Sanierung, Bau, Energieplanung und Finanzierung.



(Bild: MD_ComBau© Udo Mittelberger-102)

Über 180 AusstellerInnen decken Bauhandwerk, Energie, Finanzierung und Immobilien ab und zeigen Lösungen für das Bauen und Wohnen im Wandel.



(Bild MD_ComBau © Udo Mittelberger-132)

Die com:bau zeigt, wie effiziente und nachhaltige Energieplanung mit Heizsystemen und Photovoltaik mit Speicherlösungen gelingt.



(Bild: MD_ComBau _© Udo Mittelberger-89)

Im Raiffeisen bau:forum geben Fachleute präzise Orientierung zu Finanzierungswegen, Sanierungsschritten und passenden Wohnmodellen.

Bilder: Zur Veröffentlichung honorarfrei, bitte Bildquelle angeben

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Yvonne Schrott-Greussing

Leitung Marketing und Kommunikation

T +43 5572 305 - 403E: presse-info@messedornbirn.at

Weitere Pressemeldungen unter www.messedornbirn.at/newsroom